

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers - ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) - durch den Haupt- und Personalausschuss.

Die nächste Gesellschafterversammlung der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH ist noch nicht terminiert.

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Die Geschäftsführung der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2018 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 7.576,87 € (Vj.: 5.472,72 €).

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungskanzlei Holger Sachs, Offenburg geprüft und von dort ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

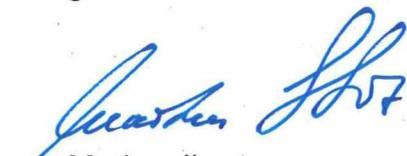
Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 7.576,87 € auf neue Rechnung vorzutragen.

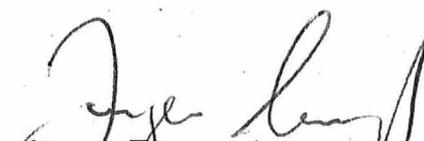
Darüber hinaus schlägt die Geschäftsführung der Gesellschafterversammlung vor, die Kanzlei Dr. Holger Sachs, Offenburg als Abschlussprüfer auch für das Geschäftsjahr 2020 zu bestimmen.

Zu Ziffer 3) des Beschlussvorschlags:

Das Geschäftsjahr hat wiederum mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt ein Wirtschaftsplan vor. In 2020 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9 T€ gerechnet. Für die Zukunft wird wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.



Markus Ibert
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert
Stadtkämmerer

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen und ähnliche Rechte	18.750,00	23.750,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.997,00	143.620,66
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	1.096,54	1.302,17
II. Guthaben bei Kreditinstituten	244.478,01	206.406,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.800,00	19.833,34
	<hr/>	
	<u>410.121,55</u>	<u>394.913,10</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	324.366,21		324.366,21
III. Gewinnvortrag	18.245,81		12.773,09
IV. Jahresüberschuss	<u>7.576,87</u>		<u>5.472,72</u>
		375.188,89	367.612,02
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		15,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>6.250,00</u>	6.250,00	<u>6.250,00</u>
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten		4.882,66	1.202,74
- davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj. EUR 160,34)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		23.800,00	19.833,34
		<u>410.121,55</u>	<u>394.913,10</u>

Lahr, den 30. Juni 2020



Daniel Halter
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		60.000,00	60.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>30.633,02</u>	<u>28.796,36</u>
		90.633,02	88.796,36
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.080,00		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>818,60</u>	4.898,60	5.787,24
4. Abschreibungen		26.623,66	26.798,64
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>46.283,70</u>	<u>46.339,74</u>
		77.805,96	78.925,62
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	30,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.250,19	4.368,02
8. Ergebnis nach Steuern		7.576,87	5.472,72
9. Jahresüberschuss		<u>7.576,87</u>	<u>5.472,72</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

der

Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH

Lahr/Schwarzwald

Allgemein

Am 8. Oktober 2013 wurde die Gesellschaft gegründet und in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung das Halten und Verwalten der für den Flughafen Lahr erteilten Flugbetriebsgenehmigungen und des für den Flugbetrieb bestimmten Anlagevermögens sowie die Zurverfügungstellung an einen Betreiber des Flughafens, einschließlich der Sicherstellung der Einhaltung der sich aus den luftverkehrsrechtlichen Genehmigungen ergebenden Pflichten. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung.

Zwischen der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH und der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ) wurde deshalb ein Bewirtschaftungsvertrag abgeschlossen. Die Gesellschaft hat an die IGZ das Sachanlagevermögen entgeltlich überlassen. Mittels einem Pachtvertrag wird dieses von der IGZ GmbH an die Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG weitervermietet. Diese betreibt den Flughafen. Hierfür wird außerdem von der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG ein Betreibervertrag mit der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH abgeschlossen, in dem die Flugbetriebslizenzen entgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Umsatz- und Auftragsentwicklung

Das Betriebskonzept der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH beschränkt sich auf das Halten und Verwalten der Genehmigungen und der beweglichen Sachanlagen. Diese werden dann entsprechend weitervermietet. Das eigentliche operative Geschäft wird durch eine fremde Betreibergesellschaft, der Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG betrieben.

Im Berichtsjahr 2019 konnte ein Überschuss von 7.576,87 € erzielt werden.

Ein Branchenvergleich mit anderen Flughäfen ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Größere Investitionen plant die Gesellschaft nicht. Diese sind auch nicht notwendig, da sich die Flächen und Gebäude im Eigentum der Stadt Lahr befinden. Laufende Investitionen für Ersatzbeschaffungen werden mit rd. TEUR 10 veranschlagt.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Pacht- und Mieteinnahmen. Entstehende Kosten werden im Wesentlichen auf die Betreibergesellschaft weiterberechnet. Zur Finanzierung der Erstausrüstung mit Sachanlagevermögen und dem Erwerb der Fluglizenzen bzw. Genehmigungen stellte der Gesellschafter - die Stadt Lahr - der Gesellschaft zu Beginn liquide Mittel in Form einer Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 350 zur Verfügung, aktuell EUR 324.366,21.

Die Gesellschaft hat eine Teilzeitkraft beschäftigt. Weitere Arbeitnehmer werden zurzeit nicht beschäftigt.

Weitere Entwicklung

Für 2020 liegt ein Wirtschaftsplan vor. In 2020 wird mit einem Jahresüberschuss von TEUR 9 gerechnet.

Für die weitere Zukunft wird wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.

Chancen und Risiken

Das Betreiben eines kleinen Flughafens, insbesondere eines Sonderflughafens, bedeutet immer ein Risiko.

Positiv hervorzuheben sind aber folgende Besonderheiten. Der Flugplatz hat als ein ehemaliger NATO-Großflughafen keine Raumbeschränkungen, wie andere Kleinflughäfen. Daneben hat die Gesellschaft zwei starke Partner an ihrer Seite, zum einen die Stadt Lahr und zum anderen den Unternehmer Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht.

Konkurrenz erwächst dem Flugplatz vor allem aus den naheliegenden Flughäfen Baden-Baden, Straßburg und Basel-Muhlhouse.

Ausblick

Nach Erstellung der Bilanz für 2019 sind keine Vorgänge bekannt geworden, die Einfluss auf die Darstellung des Jahresabschlusses 2019 haben. Für das Jahr 2020 erwarten wir keine signifikanten Änderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Das Konzept der Verpachtung an eine Betreibergesellschaft bleibt weiter bestehen.

Insgesamt ist, vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Lage, mit keinen großen Veränderungen zu rechnen, welche einen nennenswerten Einfluss auf das Budget haben.

Lahr, den 30. Juni 2020



Daniel Halter
Geschäftsführer